ICH WILHELFEN

FACHTAG ENEZ

HERAUSFORDERUNGEN UND HILFEN IM LANDKREIS BIBERACH

- HEUTE UND MORGEN

LANDKREIS BIBERACH HEUTE UND MORGEN

HERAUSFORDERUNGEN UND HILFEN IM

FACHTAG ENEZ

Sie wollen aktiv werden und helfen?

Für verschiedene Angebote suchen wir freiwillig Engagierte, die dementiell Erkrankte und deren Angehörige unterstützen ...

zum Beispiel durch Mitwirkung bei:

- Anregungs- und Bewegungsgruppen
- Aktivierungsangeboten in Tagespflegen und Pflegeheimen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Organisierten Nachbarschaftshilfegruppen

Einführungskurse zum Thema Demenz ("Biberacher Weg – Wissen für zuhause") werden regelmäßig angeboten.





Der FACHTAG DEMENZ wird getragen vom NFT7WFRK FHRFNAMT im Landkreis Biberach (Ein Verbund von derzeit 46 Einrichtungen zur Förderung des freiwilligen Engagements im Landkreis Biberach) in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Thomas Münsch

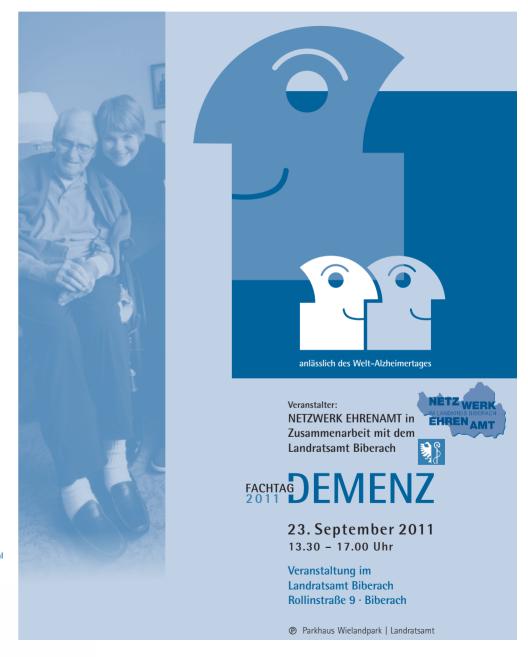
Caritas Biberach Tel. 07351 | 50 05 - 132 muensch@caritas-biberach.de

Arnfried Stoffner

Landratsamt Biberach Tel. 07351 | 52 - 63 65 arnfried.stoffner@biberach.de

Nächstliegende Parkmöglichkeit: Parkhaus am Wielandpark

Lageplan siehe www.swbc.de/biberach/parkierung/parkierung.shtml



FACHTAG DEMENZ

HERAUSFORDERUNGEN UND HILFEN IM LANDKREIS BIBERACH

HEUTE UND MORGEN

Demenzkranke aktivieren für den Alltag – körperlich, geistig und spirituell (MAKS)

Gegenwärtig leben in Deutschland über 1 Million Menschen, die an einer Gedächtniserkrankung leiden. Jeder Fünfte über 80-jährige und jeder Dritte über 90-jährige ist von einer Demenz betroffen.

Im Landkreis Biberach leben rund 186.000 Menschen, von denen etwa 2.000 an Demenz erkrankt sind. Im Jahr 2020 werden es geschätzt 3.300 Erkrankte sein.

Mit MAKS (= motorisches, alltagspraktisches, kognitives Aktivierungstraining mit spiritueller Einstimmung) wurde eine nichtmedikamentöse Therapie in der Abteilung für medizinische Psychologie der Psychiatrischen Universitätsklinik Erlangen entwickelt und erprobt. Diese stoppt die weitere Verschlechterung von Gedächtnis- und Denkfähigkeit sowie das weitere Nachlassen der alltagspraktischen Fähigkeiten. Sie verschafft den Betroffenen eine positiv erlebte Zeit in Gemeinschaft, verbessert deren Stimmung und vermindert herausforderndes Verhalten.

Die verschiedenen Aktivierungsbereiche werden ganz praktisch im Vortrag und in Workshops vorgestellt.

info: www.maks-aktiv.de/ausgangspunkt.html

Menschen, die Demenzkranke pflegen, benötigen Information, Beratung und tatkräftige Entlastung!



FREITAG, 23. September 2011

13.30 Uhr Infostände Informationen rund um das Thema Demenz

14.00 Uhr Grußwort Willkommen zum Fachtag Demenz 2011

14.15 Uhr Vortrag Demenzkranke aktivieren mit "MAKS"

Dr. Birgit Eichenseer, Dipl.-Psychologin, Universitätsklinik Erlangen.

15.30 Uhr Pause Infotische

16.00 Uhr Workshops 1 | "MAKS" – praktisch

Dr. Birgit Eichenseer

2 | "Möglichkeiten spiritueller Aktivierung bei Menschen mit Demenz"

> Stephan M. Abt, Dipl.-Theologe, Leiter Sigmund-Faber-Heim Hersbruck

3 | "Anleitung und Unterstützung bei der Bewegung von dementiell Erkrankten"

Kerstin Dewald und Kollegen, "Kinästhetik in der Pflege" – Maselheim

17.00 Uhr Ende Ausblick und Schlusswort

Über zwanzig Hilfeanbieter stellen ihre Angebote und Hilfen für Angehörige und Betroffene an Infotischen vor, insbesondere von 13.30 – 14.00 Uhr und von 15.30 – 16.00 Uhr.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen geben außerdem Auskunft zur freiwilligen Mitarbeit.

Mit freundlicher Unterstützung von:

... wir helfen!



AOK - die Gesundheitskasse Ulm-Biberach



Sonnenapotheke - Biberach

Im Vorbereitungsteam haben mitgewirkt:

K.-H. Gils, M. Maas, A. Magin-Kaiser, J. Martin, T. Münsch, J. Pippir, N. Riederer, H. Sauter, I. Seilkopf, A. Stoffner, M. Wissussek.

Kaffeeausschank: Buono Catering, Biberach